

Admont, Benediktinerstift, Cod. 358

[CMD-A VII] Maria Mairol: Die datierten Handschriften in der Steiermark außerhalb der Universitätsbibliothek Graz bis zum Jahre 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 7). Wien 1988, 55.

Admont, Stiftsbibliothek	55
--------------------------	----

Cod. 353	1406	53
-----------------	------	-----------

Sammelhandschrift mit theologischen Texten (lat.).

Papier, I, 184 ff., 280 × 200. — Mehrere Schreiber, die datierte Hand auf fol. 106^r–143^{ra}(?). Schriftspiegel und Zeilenzahl mit den Händen wechselnd. — Kustoden. — Lombarden. — Restaurierter roter Ledereinband mit Blindlinien auf dem VD, in die durch die Diagonalen gebildeten vier Randdreiecke das Stiftswappen und die Buchstaben *B O P* eingeschnitten. Buckelbeschläge des VD und HD erhalten. Rücken und Langriemenschließen ergänzt. Der auf das Leder geschriebene Titel nicht mehr lesbar.

fol. 106^r–143^r: **Flores recepti de speculo theologicae veritatis** (Hugonis Ripelin [?]). — Schriftspiegel 210 × 140, 2 Spalten zu 36 Zeilen.

DATIERUNG (in Rot): *Explicit flores recepti de speculo theoloyce veritatis anno domini M°C°C°C°C° sexto in vigilia Mathye apostoli* (23. Februar 1406) (fol. 143^r).

PROVENIENZ: Besitzvermerk fehlt.

LITERATUR: Wichner 168.

Abb. 123

Cod. 358	Klagenfurt, 1417	54
-----------------	------------------	-----------

Sammelhandschrift mit Sermones und anderen theologischen Texten (lat., mit einem deutschen Nachtrag).

Papier, 168 ff., 295 × 220. — Zwei Hauptschreiber mit Ductuswechsel, A: 1^r–33^r, B: 37^r–167^r. Schriftspiegel und Zeilenzahl mit den beiden Händen wechselnd. — Eigene Lagenzählung für fol. 37–168. Kustoden. — Fleuronnéinitialen. — Neuer Einband. Langriemenschließen ergänzt. Altes Titelschild *Speculum humane salvacionis cum postilla* jetzt auf der Innenseite des VD angebracht.

fol. 37^r–145^v: **CONRADUS DE WALDHAUSEN**: *Sermones de tempore*, Series 1. — Eine Hand. Schriftspiegel 210 × 150, 2 Spalten zu 40/47 Zeilen.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG, SCHREIBERNAME: *Explicit pustilla* (das folgende Wort radiert, aber lesbar:) *Milicij per manus Nicolai anno XVII° in Klagenfurt* (fol. 145^r).

PROVENIENZ: Besitzvermerk fehlt.

LITERATUR: Wichner 169.

Abb. 144

Cod. 362	1375	55
	1376	

Sammelhandschrift mit Exempla und Sermones (lat.).

Papier, 136 ff., 285 × 195. — Mehrere Schreiber, die datierte Haupthand auf fol. 21^r–95^{rb}, 96^{ra} und 120^v–133^r. Schriftspiegel und Zeilenzahl mit den Händen wechselnd, bei der datierten Hand 225/235 × 155/165, 2 Spalten zu 51/63 Zeilen. — Lagenzählung nur noch am Beginn der zweiten Lage erhalten. — Neuer Wildledereinband mit Buckelbeschlägen auf VD und HD und Langriemenschließen.

fol. 1^r–26^r: **Historia septem sapientium cum moralisationibus suis**. — Zwei Hände, a: 1^r–20^v, b: 21^r ss.

Admont, Benediktinerstift, Cod. 358

[CMD-A VII] Maria Maiold: Die datierten Handschriften in der Steiermark außerhalb der Universitätsbibliothek Graz bis zum Jahre 1600. 1. Teil: Text. 2.

Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 7). Wien 1988, Ab. 144.

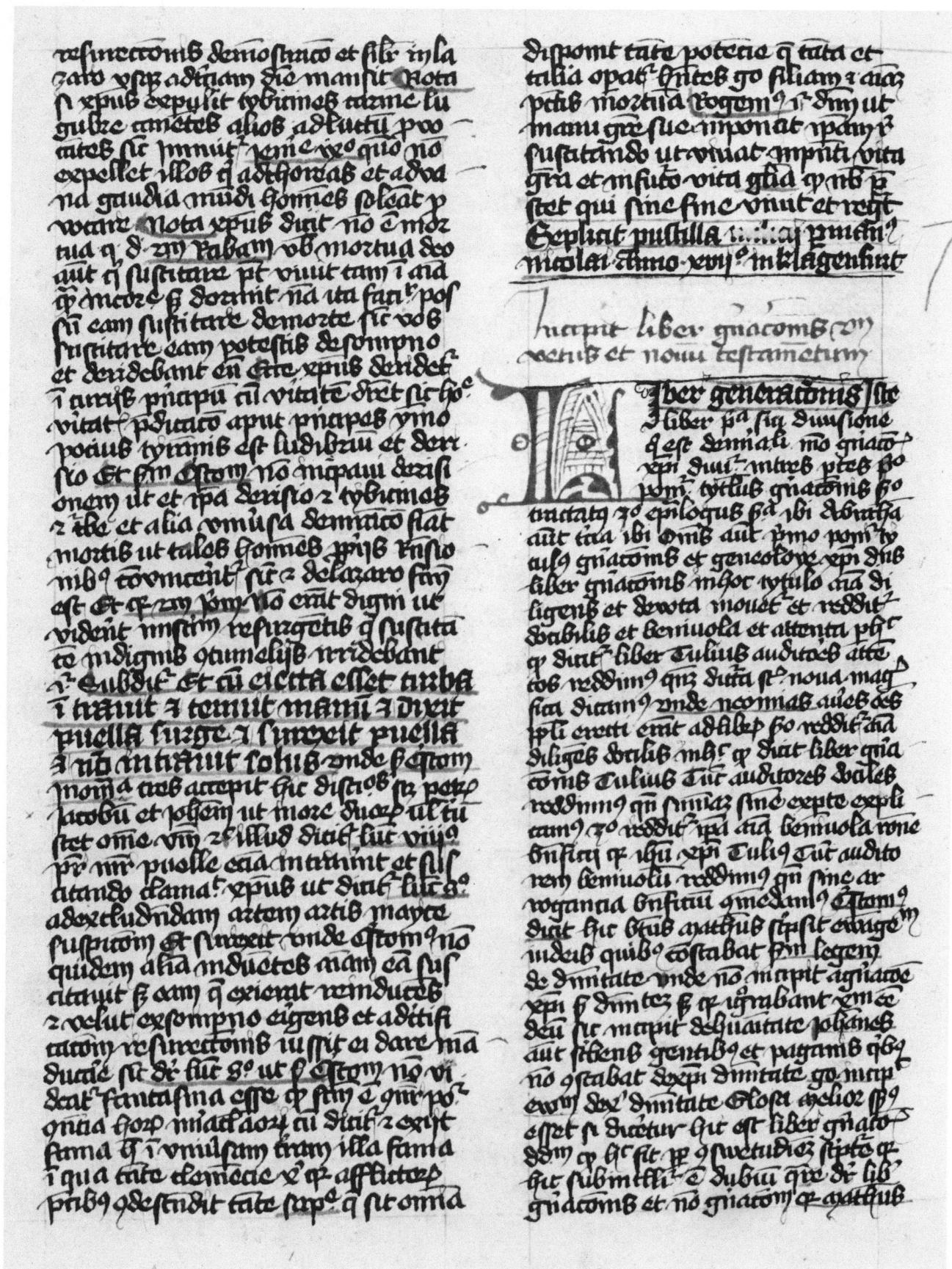


Abb. 144

Admont, Cod. 358, 145v (Nr. 54)

Klagenfurt, 1417

Admont, Benediktinerstift, Cod. 358

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=26916